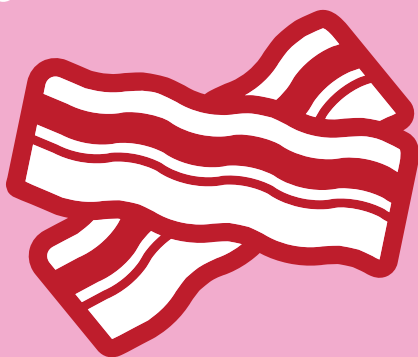


Sauschwabe!



Zankapfel Thurgau

**4. September 2015
bis 31. Januar 2016**

**Ausstellung im Schloss Frauenfeld
Dienstag – Sonntag, 11 – 17 Uhr**

Eintritt frei

Rund um die Ausstellung

Do | 03 | 09 | 18 Uhr

Vernissage

- Feierliche Eröffnung der Ausstellung mit dem Ensemble für Mittelalter- und Renaissancemusik «La Morra»

Ausstellungsbesuch und Apéro

So | 06 | 09 | 11-17 Uhr

Mittelaltertag

- Alltag auf der Burg mit den Frauenfelder Burgherren und den Figuren aus der Ausstellung

Eintritt frei

Mi | 09 | 09 | 14-16 Uhr

Kinderworkshop

- Speis und Trank auf der Ritterburg, Kinder 9–12 J., mit Melanie Hunziker, Kulturvermittlerin

Anmeldung: museum-fuer-kinder.tg.ch, CHF 7

Mi | 21 | 10 | 14-16 Uhr

MitmachTheater

- Was für ein Theater auf der Burg: Der König kommt zu Besuch, Kinder 9–12 J., mit Katrin Sauter, Theaterpädagogin

Anmeldung: historisches-museum.tg.ch, CHF 15

Mi | 21 | 10 | 19 Uhr

Buchvernissage

- Der Thurgau im späten Mittelalter, Band 2, Vom Bodensee nach Bischofszell

Herausgeber: Dr. Silvia Volkart und Kanton Thurgau

Rathaus Bischofszell

Sa | 07 | 11 | 10-17 Uhr

Tagung

- 1415 – Ein Schicksalsjahr der habsburgischen Geschichte? Organisiert vom Verein für Geschichte des Bodensees und seiner Umgebung

Programm/Anmeldung: historisches-museum.tg.ch

Bildungszentrum Adler, Frauenfeld

So | 29 | 11 | 11-17 Uhr

Adventssonntag

- Enthüllung eines besonderen Kunstwerks, Kurzführungen, Musik und vorweihnachtliche Köstlichkeiten

Eintritt frei

Mi | 09 | 12 | 18 Uhr

Abendvortrag

- Kunstförderung in Kriegszeiten: Der Konstanzer Bischof Hugo von Hohenlandenbergr, mit Peter Niederhäuser, Historiker

Rathaus Frauenfeld, mit Apéro



Sa | 09 | 01 | 2016 | 14 Uhr

Familienführung

- Eine Schlosddame zeigt euch das Mittelalter, Familien mit Kindern ab 8 Jahren, mit Melanie Hunziker, Kulturvermittlerin
Eintritt frei

Do | 14 | 01 | 2016 | 18 Uhr

Podiumsdiskussion

- «Kuhschweizer und Sauschwaben» gestern und heute mit Prof. Dr. André Holenstein (Universität Bern), Dr. Philipp Gut (Weltwoche) und Dipl.-Ing. Herbert Galda (Swiss German Club)
Moderation: Dr. Dominik Schnetzer, Kurator
Rathaus Frauenfeld, mit Apéro

So | 17 | 01 | 2016 | 11 Uhr

Schlossmatinée

- Konzert mit dem Ensemble für Mittelalter- und Renaissance-musik «La Morra»
Eintritt frei (Kollekte)

Öffentliche Führungen – Die Ausstellung fachlich erklärt

ohne Anmeldung, Eintritt frei

2015

Samstag | 05 | 09 | 15 Uhr

Donnerstag | 10 | 09 | 18 Uhr

Donnerstag | 17 | 09 | 18 Uhr

Samstag | 03 | 10 | 15 Uhr

Mittwoch | 14 | 10 | 18 Uhr

Mittwoch | 18 | 11 | 18 Uhr

Samstag | 05 | 12 | 15 Uhr

2016

Freitag | 01 | 01 | 15 Uhr

Mittwoch | 20 | 01 | 18 Uhr

Samstag | 30 | 01 | 15 Uhr

Historisches Museum Thurgau

Schloss Frauenfeld, Rathausplatz 2, 8500 Frauenfeld

www.historisches-museum.tg.ch

historisches.museum@tg.ch

+41 58 345 73 80

Öffnungszeiten

Di–So | 11–17 Uhr

Kuhschweizer!



Zankapfel Thurgau

4. September 2015
bis 31. Januar 2016

Ausstellung im Schloss Frauenfeld
Dienstag – Sonntag, 11 – 17 Uhr

Eintritt frei



«In den leiblichen Freuden
sind sie alle gleich.»

Die 54-jährige Elsi schwingt in der Küche den Holzlöffel und sagt dem Burgherrn schon einmal, wo Gott sitzt.

«Heilige Maria, Mutter Gottes,
bitte für uns Sünder!»

Die Kammerjungfer Barbara stammt aus einem Adelsgeschlecht am Bodensee. Die grosse Liebe der 18-Jährigen ist Jesus, zum grossen Verdruss von Knecht Konrad.

«Ritterehre? Krieg ist nichts
als Leid und Tod.»

Konrad ist 41 Jahre alt und lebt schon lange auf der Burg. Seinen bissigen Humor haben die Burgbewohner akzeptiert. Jeder hier kennt seine Geschichte.

«Kommt nur her! Ich, Ritter von Klingen,
bin unbesiegbar.»

Adrian will Ritter werden und wird auf der Burg ausgebildet. Manchmal fühlt er sich mit seinen elf Jahren schon wie sein grosses Vorbild: Ritter von Klingen.



Erwecken Sie die Schlossfiguren zum Leben

- Laden Sie einen QR-Scanner herunter. Scannen Sie den Code zweimal.
- Beim ersten Scan installieren Sie die App «Aurasma».
- Mit dem zweiten Scan öffnen Sie den Kanal <http://auras.ma/s/ZMqbV>
- Halten Sie Ihr Handy mit Aurasma über die Figuren.



Zankapfel Politik

2. OG

Im Jahr 1415 explodiert ein Streit unter den Mächtigen Europas, die herrschenden drei Päpste sollen abgesetzt werden. Der Zank führt zu bewaffneten Konflikten, in denen der Thurgau von den Eidgenossen erobert wird.

Zankapfel Religion

1. OG

Als Religion wird nur das Christentum gutgeheissen, das von der katholischen Kirche geprägt ist. Doch die Kirche ist gespalten, zuerst politisch, dann geistig. Die Spaltung trifft den Thurgau hart.

Museumsshop & Café-Ecke

EG



Zankapfel Thurgau

UG

Der Thurgau ist zwischen St. Gallen, Konstanz und Zürich hin- und hergerissen. Auf dem Land bestimmt der Adel über das Leben der Menschen. Die Herrschaft über den Thurgau als Ganzes ist umstritten.

Die Ausstellung

Es geschieht im Jahr 1415. Damals, am Konzil von Konstanz, wird der Thurgau ein Zankapfel, ein umkämpftes Gebiet.

Die starken Schweizer wollen den Thurgau erobern und widersetzen sich den früheren Herrschern im Norden, man beschimpft sich mit «Kuhschweizer» und «Sauschwabe». Es kommt zu kriegerischen Auseinandersetzungen. Die Schweizer gewinnen und im Jahr 1532 zieht der eidgenössische Landvogt ins Schloss Frauenfeld ein.

Die Ausstellung «Zankapfel Thurgau» entführt Erwachsene und Kinder in diese turbulente Zeit. Hautnah berichtet Ritterjunge Adrian im Waffenkeller davon sowie auch die gottesfürchtige Barbara in der Schatzkammer und Köchin Elsi im Bergfried. Und Achtung auf Knecht Konrad, er taucht im Dunkeln auf.

Geschichte, Objekte und lebensnahe Erzählungen ermöglichen im Schloss Frauenfeld ein besonderes Mittelaltererlebnis. Hören Sie die packenden Dialoge der Schlossfiguren, lassen Sie sich von unseren Kunstschatzen begeistern und erkunden Sie die geheimnisvollen Winkel des imposanten Bauwerks!

Führungsangebot

■ Führungen für Gruppen

ab CHF 150.– auf Anmeldung
mit Apéro auf Anfrage

■ Führungen und Workshops für Schulen

ab CHF 100.– auf Anmeldung

■ Buchung

www.historisches-museum.tg.ch
058 345 73 80